

## „Bekanntnis zum Hauptstandort im Lavanttal“

**INTERVIEW.** Die Firma PMS in Wolkersdorf investiert 11,5 Millionen Euro und schafft 80 Arbeitsplätze. Geschäftsführer Franz Grünwald und Alfred Krobath über ihre Pläne.

Von Bettina Friedl



Die Firma PMS produziert Schaltanlagen für ihre Kunden, in erster Linie für große Industriekunden



### Über die Firma PMS

**Tätigkeit.** PMS aus Wolkersdorf bei St. Stefan ist im Bereich Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik tätig und hilft Kunden (in erster Linie Industriekunden), dass ihre Produktionsanlagen funktionieren. Planung, Produktion von Schaltanlagen, Montage und Inbetriebnahme erfolgen aus einer Hand.  
**Export.** Die Exportquote liegt bei 15 bis 20 %. Projekte wurden schon in mittel- und osteuropäischen Ländern, Russland, Vietnam, China und den USA umgesetzt.  
**Umsatz.** 2018 lag der Jahresumsatz bei circa 56 Millionen Euro. „Ziel ist es, in sechs Jahren auf 100 Millionen Euro zu kommen“, so Geschäftsführer Alfred Krobath.



Das Firmenareal in Wolkersdorf bei St. Stefan



Die beiden PMS-Geschäftsführer Franz Grünwald und Alfred Krobath

PMS (3)

**M**ontag war Spatenstich für einen Neubau am PMS-Areal. Was ist geplant?

**FRANZ GRÜNWARD:** Wir errichten die modernste Schaltanlagenfertigung Österreichs und sichern damit unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Zukunft nachhaltig. Unser Ziel ist es, im Fertigungs- und im administrativen Bereich Vorreiter zu sein. Digitalisierung und Vernetzung mit Kunden und Lieferanten spielen ebenso eine Rolle wie der Einsatz von automatisierten Anlagen und Robotern.

**GRÜNWARD:** In erster Linie für die Produktion. Durch diesen Meilenstein in unserer Unternehmensentwicklung werden wir aber auch für alle anderen Bereiche Mitarbeiter, insbesondere Lehrlinge, brauchen. Alle Jobs werden über [www.pms.at](http://www.pms.at) ausgeschrieben.

**Die Firma PMS gibt es seit 2005. Damals war der Betrieb Teil der Christof Holding AG, seit 2017 ist die Firma PMS eigenständig. Was hat sich seitdem geändert?**

**GRÜNWARD:** Durch die 100-prozentige Eigenständigkeit fallen Abstimmungsprozesse mit Mit-eigentümern weg. Das heißt, wir können Entscheidungen viel rascher tätigen. Das kommt uns vor allem bei großen Vorhaben, wie bei unserer aktuellen Investition, entgegen. Auf diese Weise können wir die Vision, die wir beide als Geschäftsführer in uns tragen, zielstrebig verfolgen

und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern umsetzen.

**Am PMS-Areal kann man ab Herbst studieren. Durch eine Kooperation mit der FH Kärnten wird das „PMS Technikum Lavanttal“ geschaffen. Die Intention dahinter?**  
**ALFRED KROBATH:** Mit der FH-Kooperation bringen wir zu den bereits bestehenden Bildungseinrichtungen eine zusätzliche Attraktivität ins Tal. Hauptintention ist es, unseren Wirtschaftsstandort Lavanttal zu unterstützen und nach vorne zu bringen. Nur durch gute Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten wird es gelingen, Menschen im Tal zu halten und einen Zuzug von außen zu bekommen. Wir

sind sicher, dass wir mit solchen Modellen auch in Randregionen die notwendige Attraktivität schaffen können.

**Mit welcher Studienrichtung wird gestartet?**

**KROBATH:** Im Herbst starten wir mit dem Studiengang „Systems Engineering“. In weiterer Folge werden wir bei Interesse drei weitere Richtungen anbieten: Netzwerk- und Kommunikationstechnik, Maschinenbau sowie Wirtschaftsingenieurwesen. Es gibt schon ganz viele Interessenten, die konkrete Anmeldung ist ab sofort auf der FH-Kärnten-Homepage möglich. Im März werden auch zwei Info-Abende durchgeführt.

**Wie kann man sich dieses Studium vorstellen?**

**KROBATH:** Für Studierende aus der Region wird es leichter sein, das Bachelor-Studium berufsbegleitend zu absolvieren. Neben Lehrveranstaltungen am FH-Campus Villach wird es am „PMS Technikum Lavanttal“ Lehrveranstaltungen und Praxisunterricht in modernen Lehrsälen mit Labor-, Forschungs- und Entwicklungsplätzen geben. Unsere Studentengruppen sollten Forschungsfragen direkt aus der Wirtschaft bearbeiten.

**PMS räumte bereits etliche Preise ab: „Austria's Leading Companies Award“, „Bester Umweltmanager Österreichs“, familien-**

**freundlicher Arbeitgeber ... Durch welche Initiativen wird man familienfreundlicher Arbeitgeber?**

**KROBATH:** Da gibt es viele. Unsere Mitarbeiter können zum Beispiel ihre Arbeitszeit frei einteilen. Wir haben Verständnis, wenn Mitarbeiter wegen erkrankten Kindern oder Schulveranstaltungen nicht oder später zur Arbeit kommen können und die versäumten Zeiten nachholen. Mit Betriebsfeiern, zu denen auch die Familien eingeladen sind, wird der Zusammenhalt gestärkt. Der Einsatz für Familien macht sich durch ein außergewöhnlich gutes Betriebsklima, starken Zusammenhalt und spürbaren Teamgeist bemerkbar. Darüber hinaus gibt

es jährlich für jeden Mitarbeiter eine gratis Autobahn-Vignette, wöchentlich kommt kostenlos für Mitarbeiter eine Masseurin ins Haus und Mitarbeiter haben die Möglichkeit einer stillen Beteiligung am Unternehmen. Gratis Mittagessen ist ebenso für jeden Mitarbeiter in der eigenen Kantine erhältlich.

**Seit 2010 gibt es eine betriebs-eigene Lehrwerkstätte, um dem Facharbeitermangel vorzubeugen. Für welche Lehrberufe?**

**KROBATH:** Bei uns kann man die Lehre zum Anlagen- und Betriebstechniker, Automatisierungs- und Prozessleittechniker, Lagerlogistiker und zur Bürokauffrau absolvieren. Wir

bieten auch Lehre mit Matura an. Aktuell bilden wir 25 Lehrlinge aus. Ziel ist, jährlich zehn neue Auszubildende aufzunehmen und einen Jahresschnitt von 40 Lehrlingen zu haben.

**PMS hat mit 25 Mitarbeitern begonnen. Wie viele sind es aktuell?**

**GRÜNWARD:** Wir haben 330 Mitarbeiter, gut die Hälfte arbeitet am Standort in Wolkersdorf (Anmerkung der Redaktion: Neben der Zentrale im Lavanttal gibt es noch vier PMS-Standorte in Österreich). Die neuen Arbeitsplätze werden alle am Standort Wolkersdorf geschaffen, womit wir ein klares Bekennnis zum Hauptstandort im Lavanttal geben möchten.

ANZEIGE

**Wir starten in die Golf-saison 2019**

Platz ist bereits bespielbar.  
Sturzzeitreservierung unter [www.golfllopein.at](http://www.golfllopein.at)  
Tel. 04239 3800 oder per E-Mail: [office@golfllopein.at](mailto:office@golfllopein.at)

### IM LAVANTTAL FÜR SIE DA

#### Redaktion Lavanttal

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg, Tel. (04352) 38 14, Fax-DW 20,  
Mail: [wolfsberg@kleinezeitung.at](mailto:wolfsberg@kleinezeitung.at)

**Redaktion:** Bettina Friedl (DW 22), Ulrike Greiner (DW 27), Martina Schmerlaib (DW 26), Hubert Budai (DW 28), Daniela Grössing (DW 21),

Sandra Müllauer (DW 24)

#### Sekretariat:

Sarah Fugger (DW 23), Margit Mairitsch (DW 29); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr

**Werbeberater:** Sebastian Guntschnig 0664-808755431

**Abo-Service:** (0463) 5800 100

### ONLINE-TIPP

**Konkurs!** 68 Jahre lang versorgte die Bäckerei Grani aus St. Andrä die Lavanttaler mit Semmeln und Brot. Am 18. Februar hat die Bäckerei endgültig geschlossen. Am Dienstag wurde das Konkursverfahren eröffnet. Schuldenhöhe: 106.000 Euro.

[www.kleinezeitung.at/lav](http://www.kleinezeitung.at/lav)

### WAS, WANN, WO

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

#### HEUTE, 28. 2.

**BAD ST. LEONHARD.** „Alles neu im Frühling“; Vortrag über Entgiftung des Körpers und Geistes. Referentin: Wilma Bürger. Pfarrsaal, 19 Uhr.

**ST. ANDRÄ.** Pilates. Kneipp Aktiv Club St. Andrä. Volksschule Jakling, 19 Uhr. Tel. 0660-633 73 54

**ST. ANDRÄ.** Wirbelsäulen-Gymnastik. Kneipp Aktiv Club St. Andrä. Volksschule Maria Rojach, 18.30 Uhr. Tel. 0660-633 73 54

**ST. ANDRÄ.** EEU. Bilder, Skulpturen und Objekte. Arbeiten von Egon Straszer, Eduard Lesjak und Ulrich Plietschnig. Galerie II, St. Andrä 56, 9 bis 18 Uhr. Tel. (04358) 27 10-40

#### APOTHEKE

**WOLFSBERG.** team santé activa, Klagenfurter Straße 35. Tel. (04352) 377 70

**BAD ST. LEONHARD.** Zum Hl. Leonhard, Hauptplatz 10. Tel. (04350) 23 08

#### FREITAG, 1. 3.

**WOLFSBERG.** Start Kinesiologiekurs für

Volksschulkinder. Lernen kann so leicht sein. Praxis Michaela Messner, Spanheimerstraße 24-26, 15 Uhr. Tel. 0676-936 14 81

#### SAMSTAG, 2. 3.

**WOLFSBERG.** Konzert mit „Schmieds Puls“. Pop aus Wien und im Vorprogramm „Kerosin Loop Paradies“. Container 25, Hat-tendorf 25a, 20 Uhr. Tel. 0650-924 15 25